

Dr. Hans-Joachim Ziesing

- 1969-2006: DIW Berlin:
 - erst wissenschaftlicher Mitarbeiter
 - von 1982-2004 Abteilungsleiter (zuletzt der Abteilung „Energie, Verkehr, Umwelt“)
 - 2004-2006: Senior Executive
- seit 2007 als unabhängiger Consultant tätig
- seit 1994 ist er Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. (verantwortlich für die Erarbeitung der Energiebilanzen für die BRD)

Mitgliedschaften in Beratungsgremien

- 1983-1985: Enquete-Kommission des Berliner Abgeordnetenhauses „Energiepolitik für Berlin“
- 1986-1988: Ad-hoc-Kommission des Bundesministeriums für Forschung und Technologie „Solare Wasserstoffwirtschaft“
- 1989-1992: Enquete-Kommission des Landtages von Schleswig-Holstein
- 2000-1002: Enquete-Kommission „Nachhaltige Energieversorgung unter den Bedingungen der Liberalisierung und Globalisierung“ des 14. Deutschen Bundestages
- Mitglied des „Nationalen Begleitkreises“ zur Internationalen Konferenz für erneuerbare Energien 2004 in Bonn
- 1989-2006 Vorsitzender (1989-1999) des Berliner Energiebeirates
- seit 2007 Mitglied des Berliner Klimaschutzrates
- seit 2005 Delegierter in der Beratenden Kommission für den industriellen Wandel (CCMI) im Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss
- In seiner wissenschaftlichen Laufbahn hat Hans-Joachim Ziesing eine Vielzahl von Studien mit einem weiten Themenspektrum durchgeführt. Dies reflektiert auch seine spezifischen Interessen: energiewirtschaftliche Analysen, Prognosen und Szenarien, Ökonomie von Energiesystemen, insbesondere von erneuerbaren Energien und Kraft-Wärme-Kopplungssystemen, Interdependenzen zwischen Energie und Umwelt, Analysen der umweltrelevanten Auswirkungen unterschiedlicher Energiestrategien, strategische Empfehlungen zur Energie- und Umweltpolitik, Klimaschutzpolitik, Emissionshandel. Zuletzt war Hans-Joachim Ziesing stark engagiert an grundlegenden Studien zum Nationalen Allokationsplan Deutschlands für die Perioden 2005-2007 sowie 2008-2012.

Auf seinen Interessengebieten hat er zahlreich publiziert. Als Experte wird er regelmäßig zu Workshops und Konferenzen eingeladen. Die Energie- und Umweltpolitik begleitet er seit vielen Jahren mit seinem wissenschaftlichen Rat. Im Jahr 2005 ist er mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet worden.

Geboren im Jahr 1943 studierte Hans-Joachim Ziesing von 1963 bis 1969 an den Universitäten in Köln und Berlin (Freie Universität) und promovierte 1983 an der Technischen Universität Berlin zum Dr. rer.oec mit einem Thema zur ökonomischen Bewertung erneuerbarer Energien.